

Seminar Rhythmus-Meditation



Die Kraft der Wiederholung

Rhythmus
trägt
verbindet
gibt Kraft

Dieses Seminar lädt ein

- Rhythmus wahrzunehmen: inneren und äußeren Rhythmus
- sich mit der tragenden Kraft von Rhythmus zu verbinden und zu erkunden, wie es möglich ist, mit dem eigenen Rhythmus in Kontakt zu bleiben - auch in herausfordernden Situationen
- zu erforschen, wie wir in der Wiederholung fortwährende Veränderung und tiefes Getragensein gleichzeitig erleben können
- sich selber zu begegnen und dabei gleichzeitig mit andern - jenseits der Konvention von Worten - verbunden zu sein
- einfach da zu sein: im Nichts-Tun ebenso wie im Tun

Arbeitsweise

Rhythmische Körper- und Bewusstseinsarbeit nutzt die vom österreichischen Musiker Reinhard Flatischler entwickelte TaKeTiNa-Rhythmusarbeit zur Erkundung und Entwicklung der eigenen Ressourcen.

Mit dem Sprechen von Rhythmussilben wird zunächst ein einfacher Rhythmus hörbar gemacht. Die Rhythmussilben werden wie ein Mantra wiederholt und mit Bewegungen in den Füßen und den Händen verbunden. Mit Stimme, Klatschen und Schrittbewegungen werden so drei unterschiedliche Rhythmusebenen eingeführt. Die einfachen, sich wiederholenden Schrittfolgen werden dabei vom gleichmäßigen Pulsieren einer Basstrommel unterstützt und begleitet. Im Gegensatz zu diesem Grundrhythmus in den Füßen wird in den Händen durch Klatschen ein kontrastierender Rhythmus aufgebaut. Die Stimme wird zunächst als stabilisierende, später als destabilisierende Kraft eingesetzt: wechselnde Rhythmen in der Stimme bringen das ruhige Fundament der Schritte zeitweise ins Wanken, sodass einzelne Teilnehmer vorübergehend „aus dem Rhythmus fallen“. Der Rhythmus der Gruppe ermöglicht indessen, sich jederzeit wieder mit dem Grundrhythmus zu verbinden. Wir werden Teil eines Feldes, das sich fortwährend wandelt und das uns einlädt, unser eigenes Zeitmaß und den uns angemessenen Platz zu finden.

Wir spielen damit, gleichzeitig auf mehreren Ebenen präsent zu sein und überfordern so gezielt das konzeptionelle, kontrollierende Bewusstsein (das nur einen Punkt im Fokus halten kann). Wir erkunden, welche Art der Präsenz es möglich macht, Kontrolle los- und Rhythmus zuzulassen. Der Wechsel zwischen Form finden und Form verlieren, zwischen Sicherheit und Unsicherheit, zwischen „aus dem Rhythmus fallen“ und „wieder in den Rhythmus zurückfinden“ erinnert uns daran, wie alles in Veränderung und im Fluss ist.

Die Praxis der Achtsamkeit besteht darin, diese unablässige Veränderung und Mehrschichtigkeit wahrzunehmen und offen zu sein für das was sich zeigt - jetzt.

Die Kraft der Wiederholung

Unser Leben ist geprägt von Wiederholungen: Tag für Tag, Atemzug um Atemzug ... Wiederholungen können nicht nur unbewusst werden oder langweilen. Sie ermöglichen auch, Unterschiede wahrzunehmen, Verbindung aufzunehmen, Kontrolle los- und Vertrauen zuzulassen, Kraft zu gewinnen, etwas reifen zu lassen. In diesem Seminar erkunden wir Möglichkeiten, dank Wiederholungen - Sprechen von Rhythmuswörtern, Wiederholen von einfachen Bewegungsmustern mit den Füßen und den Händen - Tiefe, Kraft und Freude zu erfahren.

Rhythmus-Meditation

Rhythmus-Meditation ist Meditation in Bewegung. Die Praxis der Achtsamkeit auf Körper (body) und Bewusstsein (mind) ist der Meditation im Still-Sitzen und der Rhythmus-Meditation gemeinsam. In der Meditation im Still-Sitzen halten wir die Intention "Nicht-Bewegen" aufrecht. In der Rhythmus-Meditation sind wir in Bewegung und halten die Intention aufrecht, unablässig mit dem Fließen des Rhythmus auf mehreren Ebenen (Sprechen des Rhythmus-Mantras, Bewegungen von Füßen und Händen) achtsam verbunden zu sein. Rhythmus-Meditation unterstützt den Prozess, im Alltag in Kontakt mit der Lebenskraft und den eigenen Ressourcen zu sein.

Voraussetzungen

In diesem Seminar sind alle willkommen - es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Datum 30. Juli bis 2. August 2020
Beginn am Donnerstag mit Abendessen um 18 Uhr, Beginn des Seminars um 19.15 Uhr
Ende des Seminars am Sonntag um 12.15 Uhr

Kursort Buddhistisches Studienzentrum im Johanneshof
Quellenweg 4, D-79737 Herrischried-Großherrischwand
Tel +49 776 422 6
mail johanneshof@dharmasangha.de
hp www.dharma-sangha.de

Kursprogramm	Donnerstag	18.00 h	Abendessen
		19.15 h - 22.00 h	Rhythmus-Seminar
	Freitag	8.30 h	Frühstück
		9.30 h - 12.30 h	Rhythmus-Seminar
		12.45 h	Mittagessen
		15.00 h - 18.00 h	Rhythmus-Seminar
		18.15 h	Abendessen
	Samstag	8.30 h	Frühstück
		9.30 h - 12.30 h	Rhythmus-Seminar
		12.45 h	Mittagessen
		15.00 h - 18.00 h	Rhythmus-Seminar
		18.15 h	Abendessen
		20.30 h - 21.30 h	Trommel-Kreis
	Sonntag	8.30 h	Frühstück
		9.30 h - 12.15 h	Rhythmus-Seminar
		12.45 h	Mittagessen

Kursgebühr Einzelzimmer (inkl. VP) €370.-, Doppelzimmer (inkl. VP) €340.-, MBZ (inkl. VP) €295.-

Kursleitung Roland und Judith Gautschi, Eltern von 2 erwachsenen Töchtern
Kurse in Rhythmus-Meditation seit 1998.

Judith Gautschi: lic.phil.I, Studium der Germanistik und Anglistik.
Ausbildung zur Fachlehrerin für organisch-rhythmische Bewegungskunst (ORB Medau); Weiterbildung in Psychotonik/Glaser, TaKeTiNa-Rhythmuspädagogik und zur Supervisorin LIKA;
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom; Expertin OdA KT, in eigener Praxis als Atemtherapeutin sowie als Supervisorin in Baden/Schweiz tätig.

Roland Gautschi: lic.phil.I, Studium der Germanistik/Kommunikationswissenschaft und Geographie. Ausbildung zum dipl. Physiotherapeuten FH;
Weiterbildung zum Fachlehrer für organisch-rhythmische Bewegungskunst (ORB Medau) und TaKeTiNa-Rhythmuspädagogen/-therapeuten;
tätig in eigener Praxis als Körper-/Physiotherapeut in Baden/Schweiz;
praktiziert Zen seit über 30 Jahren, seit vielen Jahren zusammen mit der Dharma Sangha.



Auskunft und Anmeldung Judith und Roland Gautschi
Kehlstrasse 33
5400 Baden/Schweiz
G+41 56 221 56 41 (Anrufbeantworter)
P +41 56 221 86 31
mail gautschi@kehl-33.ch
hp www.kehl-33.ch